

15. iv. 44.

An die Buchhandlung für deutsche und aus ländische Literatur
Adolf Geipel
Berlin W 8, Behrenstr. 55-57

Sehr geehrte Herren!

Von der Librairie E. Droz, Paris, Rue de Tournon 25,
erhielten wir am 24. iii. ein Schreiben mit der Aufforderung, die folgenden
Rechnungen umgehend zu bezahlen:

- 1.) Roserot, Dict. Hist. X: 6M. = 60 frs.
- 2.) Salin, Le fer a l'epoque merov.: 60 M. = 616 frs.

insgesamt also 676 frs.

Wir haben in unseren Büchern nachgesehen und ersehen daraus, dass wir die
Rechnungen beide an Sie bezahlt haben. Da die Librairie E. Droz uns schon zum
3. Mal zur Bezahlung auffordert, bitten wir Sie höflichst, die Sache sobald
als möglich in Ordnung zu bringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung und Heil Hitler! i.A.

Meimar
Meyerstr. 50a

BÖHLAUS NACHF.

HOEBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624
GESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKS-
ISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK
IE STAATSBANK / STADT. SPARBANK
185, WIEN 101908 / FERNSPRECHER 4601
E 50a, DEN 31.5.44 he/bc

inverstanden, dass die
erst zu einer späteren
Zeit die Versand-
recht ist, würden wir
on unserem Ausweich-
ag im Juni oder Juli
teilung dankbar, wo-
nen jedoch angeneh-
wird, so wären wir
ine Anfrage an Sie
iv 2 Exemplare an
xemplar an Herrn
o. Infolge der
en wir die Absen-
/ dung

10. Dezember 1943